

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch



5. Tag der Rebhalde

Aktuell.....
2. Arbon Classics

Vitrine.....
Kunst am Bodensee

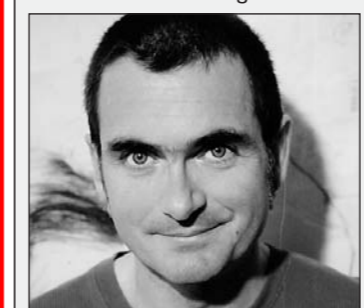
Vitrine.....
«Könige» laufen aus

Tipps.....
Römische Kastelle

.....Beilage
Die Rebhaldestrasse gehört den Fussgängern

VITRINE

Jauchz! Superjauchz! Jubilier!
Die Magie der Comics, multimediale, zelebriert der ehemalige DRS3-Moderator Christian Gasser auf Einladung von «phonomène – off course culture» am Samstag, 26. April, ab 19 Uhr im Arboner ZIK an der Weitegasse 6.



Megakräfte und Gigakomplexe, grosse Illusionen, kleine Träume, geheime Identitäten, gespaltene Seelen und furiose Irrfahrten durch Fantasiewelten. Nach der Pop-Musik in seinem erfolgreichen Debüt «Mein erster Sanyo» beschwört der offensichtlich nicht nur pop-besessene, sondern auch vom Comic gezeichnete Christian Gasser in «Blam! Blam! Und Du bist tot!» anspielungs- und kenntnisreich einen anderen Kosmos der Pop-Kultur: die bunte Welt der Comics. Gasser verwendet die Bilderwelten als stimmige Kulisse für Geschichten über Männer, Frauen, kleine Jungs und Comic-Figuren, die einen wie auch immer gearteten Bezug zu den Comics haben, in erster Linie aber mit der Realität hadern. *pd.*

Christian Gasser – «Blam! Blam! Und du bist tot!» Super- und andere Antihelden, Erzählungen, 304 Seiten, Fr. 29.50, www.edition-tiamat.de

Erster Arboner «Mai-Maart»
Am Samstag, 3. Mai, veranstalten das Infocenter Arbon und der Verein Trogener Adventsmarkt von 9 bis 16 Uhr den ersten Arboner «Mai-Maart» auf dem Fischmarktplatz. An diesem Markt verkaufen ausschliesslich Werkstätten für Menschen mit Behinderung ihre Produkte. Das Angebot beläuft sich von Salat-Setzlingen über Blumen und Holzwaren bis hin zu kunsthandwerklichen Erzeugnissen. Alles in allem wird dies ein Markt für Herz, Sinne und Gemüt. Die Besucher unterstützen mit einem Kauf ihrer Produkte die Werkstätten und Institutionen.

Drachen-Schweizermeisterschaft in Arbon

Könige der Segler



Die Vorbereitungen laufen beim Yachtclub Arbon seit letzten Herbst auf Hochtouren. Er führt vom 1. bis 4. Mai vor Arbon die Schweizermeisterschaft der Drachenboote durch.

Bereits letztes Jahr kürten die olympischen Starboote den Schweizer Meister an unseren Gestaden und dieses Jahr wagte man sich im Club wieder an eine nationale Meisterschaft mit internationaler Beteiligung heran. Eine Aufgabe, die viel Kompetenz verlangt. Die Verantwortlichen des Clubs und vor allem der OK-Chef Pablo Erat mit seinem 40-köpfigen Team freuen sich auf attraktive Regattaläufe und erwarten über die Auffahrtstage rund 35 Schiffe aus fünf Ländern.

Prominente Drachensegler
Die Drachenklasse ist international bestens vertreten und wird unter Kennern auch als Königsklasse der Segelboote tituliert. Kein Wunder, segelten doch Männer wie der amtierende spanische König Juan Carlos, König Gustav von Schweden oder der griechische König Konstantin in dieser Bootsklasse. Letzterer gewann sogar olympisches Gold bei den Spielen 1960.

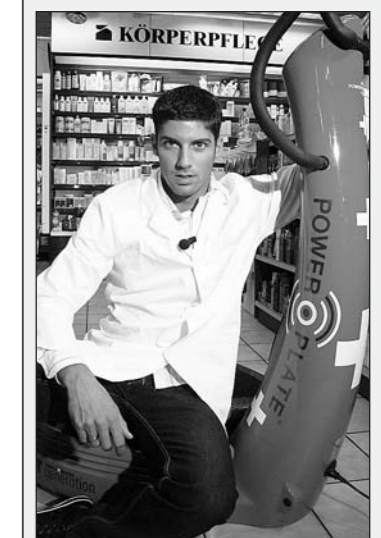
Hans Wirz, der «Drachensbauer»
Das Boot, der Drachen, besticht durch seine Eleganz und seine Se-

gelegenschaften. Er ist mehr als 75 Jahre alt und weist eine äusserst aktive Regattaszene auf allen Gewässern auf. Das bestechend schöne Drei-Mann-Kielboot war von 1948 bis 1972 olympische Klasse. Bekannte Werften in Deutschland und Dänemark haben sich dem Bau von diesen Booten angenommen. Die wohl meisten Boote (Kenner meinen auch die schönsten Boote) stammen allerdings aus unserer Region, nämlich von der Yachtwerft Wirz in Steinach. Hans Wirz, der Mitglied des YCA ist, hat nicht nur im Bau von über 230 Drachen Geschichte in dieser Klasse geschrieben, er war als aktiver Regattasegler in seinem Boot «Monsun» kaum zu schlagen.

Parallel zu «Arbon Classics»
Viele Boote der aktiven Klasse kehren somit für einige Tage wieder zurück an den Bodensee, vor die Tore ihres Entstehens. Sie ist aber auch eine besondere Anerkennung an Hans Wirz. Am 1. Mai wird es eine Augenweide sein, die schnittigen Boote im Hafen zu bestaunen. Bekanntlich findet zum gleichen Zeitpunkt auch die «Arbon Classics» statt. Beides passt hervorragend zusammen und es lohnt sich, diesen Veranstaltungen einen Besuch abzustatten.

mitg.

Mr. Schweiz im Metropol-Center
Heute Freitag, 25. April, von 16 bis 17 Uhr ist der neue Mr. Schweiz, Stephan Weiler (Bild), bei seinem Arbeitgeber, der Metropol-Drogerie, in Arbon zu Besuch. Er präsentiert in der Migros-Mall auch das Fitness-Gerät «Power Plate». Weitere Demonstrationen finden an jedem Donnerstag- und Freitagabend statt. Wer keine Zeit für Fitness hat, kann aufatmen: «Power Plate», die multidimensional vibrierende Platte, deckt Krafttraining, Massage und Stretching in einem ab. Nur zweimal zehn Minuten pro Woche reichen. «Power Plate» ist eine multidimensional vibrierende Platte, die in den Bereichen Fitness, Wellness, Beauty, Therapie und Anti-Aging eingesetzt wird. Das High-Tech-Gerät löst durch Vibrationen über die Bodenplatte einen Sehnen- und Muskeldehnreflex im Körper aus. Pro Sekunde wird der Körper mit 50 Schwingungen durchgerüttelt. Diese Vibrationsmethode stammt aus der russischen Raumfahrt.



Die mehrfach prämierte «Power Plate» beseitigt unerwünschte Fettpolster und Cellulite, baut die Muskulatur auf und strafft die Haut. Es ist möglich, Beine, Bauch, Po, Arme und Oberkörper gleichzeitig zu trainieren. Egal, ob stehend, kniend, sitzend oder liegend. Der Kreislauf wird angeregt und die Leistungsfähigkeit gefördert, Schlackstoffe werden abgebaut. – Weitere Infos auf www.powerplate.ch oder Tel. 058 580 02 02. *pd.*